

Kinder haben das Recht



auf „Beteiligung“ bedeutet „Partizipation“ im Sinn von Mitwirkung, Mitgestaltung, Mitbestimmung.“ (Quelle: Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan S. 401)



Da Partizipation im Erziehungsplan enthalten ist, haben wir uns als Ziel gesetzt, die Beteiligung der Kinder noch mehr in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Dies ist auch seit kurzem unser Thema bei der Pädagogischen Qualitätsbegleitung, an der wir seit November 2015 teilnehmen. Schritt für Schritt wollen wir nun die Kinder bei Entscheidungen mehr mit einbeziehen.

Ziele der Partizipation:

- ❖ Die Kinder lernen, ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu äußern
- ❖ Die Kinder lernen, ihre eigenen Meinung zu vertreten und bei der eigenen Entscheidung zu bleiben auch wenn der Freund/ die Freundin sich etwas anderes wünscht
- ❖ Die Kinder lernen, in der Diskussion miteinander auch andere Meinungen/ Standpunkte zu hören und zu akzeptieren
- ❖ Die Kinder lernen sich selber zu lenken



Was bringt die Partizipation den Kindern

- ❖ Die Kinder lernen demokratisches Verhalten → erweitern ihre demokratische Kompetenz
- ❖ Die Partizipation fördert und stärkt die Kinder in ihrer ganzen Persönlichkeit
- ❖ Die Partizipation verknüpft alle Bildungs- und Kompetenzbereiche
- ❖ Die Kinder fühlen sich ernstgenommen wenn ihre Ideen, Wünsche, Vorschläge von den Erwachsenen und den anderen Kindern angenommen werden.
- ❖ Die Beteiligung der Kinder spielt eine Schlüsselrolle bei der Erweiterung der Sprachkompetenz.



Was machen wir dafür

- ❖ Kinderkonferenzen (die Kinder kommen zu Wort) sind zum festen Bestandteil im Kindergartenalltag geworden. So haben die Kinder z.B. das Thema für den Fasching festgelegt. Auch dürfen die Kinder bei Regeln im Gruppenalltag mitbestimmen (so fällt ihnen die Einhaltung der Regeln auch leichter). Auch fragen wir die Kinder, welches Thema sie als nächstes behandeln wollen, bzw. was sie zu einem bestimmten Thema machen wollen.
- ❖ Kinder dürfen sich das Mittagessen selber nehmen
- ❖ Die Kinder bestimmen den Ablauf bei gruppeninternen Festen bzw. gesunden Frühstück mit.
- ❖ Die Kinder werden bei der Planung für die Übernachtung der Vorschulkinder bzw. für die Aufführung am Sommerfest nach ihren Wünschen/ Ideen gefragt.

Vielleicht ist dies auch ein Ansporn für Sie zu Hause. Fragen Sie doch ihr Kind einmal was es zum Essen möchte oder planen sie den nächsten Ausflug gemeinsam.